[4270] In einer Berliner Sortimentsbuchhandlung mit grosser akademischer Kundschaft ist z. 1. April die erste Gehilfenstelle neu zu besetzen.

Für blosse Lohnarbeiter ist der Posten nicht ausgeschrieben, dagegen bietet sich wirklich tüchtigen Herren im Alter von 25-30 Jahren, die sich in grösseren Häusern erfolgreich umgesehen haben, selbständig und umsichtig zu arbeiten verstehen u. überall die Interessen des Geschäfts im Auge haben, Gelegenheit zur Erlangung einer ausserordentlich günstigen Stellung. Gewandte Korrespondenz und Sprachkenntnisse unerlässlich.

Angebote mit Angabe d. Gehaltsansprüche u. mit Photographieen unter No. 4270 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2967] Gin junger Gehilfe, ber neben ber Erledigung gewöhnl. buchhandl. Arbeiten die Rundichaft regelmäßig befuchen foll, wird gegen feftes Behalt u. Provifion gefucht. Derfelbe muß fich über feine Brauchbarfeit gu diefer Stelle ausweifen. Bef. Angebote mit Beugnisabidrift und Angabe ber Beit ev. Eintritts merden von einer Gortimentshandlung des Induftriegebiets der Ruhr erbeten unter 2967 an b. Beichäftsftelle des Borfenvereins.

[3770] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich zu sofort für dauernde Stellung einen durchaus zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen.

Neben sorgfältiger Erledigung der schriftlichen Arbeiten, Ordnungsliebe und guten Sortimentskenntnissen sind Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum nebst einigen Kenntnissen der englischen Umgangssprache erforderlich. Etwas Vertrautheit mit Musikalien ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Herren im Alter bis zu 30 Jahren, die diesen Anforderungen gewachsen sind, belieben Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschriften u. Photographie einzusenden.

Dresden.

Ernst Engelmann's Nachf. (C. Ermisch).

Conrad Skopnik.

[3772] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen sprachgewandten, gebildeten Antiquar. Der Posten erfordert eine selbständige, gewissenhafte Arbeitskraft und ist gut dotiert. Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an Berlin N.W. 7.

[4192] Bum fofortigen Antritt fuche ich einen jungen Behilfen, der foeben die Lehre verlaffen haben fann und von feinem Chef gut empfohlen wird. Beugnisabichriften, Photographie u. Behaltsansprüche erbeten. Sangerhaufen.

> E. F. Humald (Inh. Alex. Saje), Buch-, Runft- u. Mufikalienholg.

Sortimenterposten in einer grösseren Berliner Buchhandlung mit modernem Antiquariat wird zum 1. April d. J. oder noch früher eine durchaus tüchtige erste Kraft gesucht.

Haupterfordernisse sind: selbständiges, thatkräftiges und umsichtiges Arbeiten, sowie die Befähigung, den Chef in jeder Weise zu vertreten, besonders einem grösseren Personal vorzustehen, und neben angenehmen Umgangsformen die für solche Stellung nötige Energie.

Herren, die ähnliche Stellungen in grösseren Sortiments-Geschäften bereits bekleidet, mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut sind und auf eine dauernde gut dotierte Stellung reflektieren, belieben ihre Angebote nebst Angabe des Alters, u. Beifügung der Zeugnisabschriften u. # 4272 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung einzusenden.

[4163] Bum 1. April fuche ich einen tücht., eraft arbeit. jung. Gehilfen, ber auch im Antiquariat Befcheib weiß und felbftandig fatalogifieren fann.

Gehalt 75 fl. monatlich. Laibach, 20. Januar 1899.

Otto Rifcher.

[4153] Für meinen ploglich erfrantten Behilfen jude ich jum 1. Februar event. auf fofort einen jung. intell. Gehilfen (Chrift), der gute Schulbildung und ein gewandtes Benehmen einem feinen Bublifum gegenüber befigt. Dem Angebot bitte ich Beugniffe u. Photographie beigufügen.

Berlin, 21. Januar 1899.

Rudolf Gertberg.

[4267] Ein grösseres Berliner Sortiment sucht zum alsbaldigen Antritte einen gewandten Gehilfen von angenehmem Aeussern. Gehalt monatlich 120-150 .M. Zeugnis-Abschriften und Empfehlungen des jetzigen oder früheren Prinzipals über die Qualität als guter Verkäufer. Angebote mit Photographie unter R. X. Z. Postamt 61, Berlin.

[4072] Für eine grössere deutsche Buch- und Kunsthandlung katholischer Richtung in Italien wird zum möglichst baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, hauptsächlich für den Ladenverkehr mit einem vornehmen internationalen Publikum; allgemeine Bildung, bescheidenes, gewandtes Wesen, feste Gesundheit, angenehmes Aeussere, englische und französische Konversation sind Bedingungen.

Gef. Angebote mit Photographie. Zeugnisabschriften und sonstigen möglicht genauen Angaben gefälligst an "W. B. Italien" per Adr. Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[4324] Für e. Buch-, Runft- u. Schreibmarenhandlung in e. Babeorte jum 1. April b. 3. e. gewandte Berfäuferin gefucht. Ungebote mit Zeugnisabicht., Photographie u. Angabe ber Anfprüche bef. die Geschäftsftelle b. B.=B. unter Mr. 4324.

[4211] Ich suche sofort oder zum 1. Februar einen Volontär mit bescheidenen Ansprüchen. Jules Peelman.

[4272] Für Berlin. - Für den ersten [4136] In unserer Antiquariatsabteilung wird zum April der erste Gehilfenposten frei, dessen jetziger Inhaber sich selbständig macht. Herren, welche den Ansprüchen gewachsen zu sein glauben, die man in einem grösseren wissenschaftlichen Antiquariat an einen ersten Gehilfen stellt, wollen sich gefl. unter Einsendung ihrer Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Der Posten ist durchaus selbständig u. gut honoriert.

> Berlin NW. 7. Speyer & Peters. [4150] Ein tüchtiger Sortimenter mit guter Litteraturkenntnis, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und selbständiger Arbeiter, der etwas Kenntnisse der engl. und französ. Sprache besitzt, unverheiratet, evang. Konfession, wird zum 1. oder 15. März gesucht. Jahresstelle mit 150 / Gehalt monatlich. Angeboten bitte Zeugnisse und womöglich Photographie beizufügen.

Homburg v. d. Höhe.

Fritz Schick's Hof-Buchhandlung. [4151] Bu möglichft baldigem Gintritt fuche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen fathol. Gehilfen. Derfelbe muß bas fathol. Gortis ment genau fennen, durchaus zuverläffig arbeiten und gewandt im Berfehr mit bem Bubliftum fein.

Ferdinand Schöningh. Osnabrüd. [3409] Reisebuchhandlung sucht einen tüchtigen jungen Mann für Korrespondenz, Kontenführung und Expedition. Reflektiert. wird nur auf einen fleissigen und selbständig denkenden Mitarbeiter, da der Posten grosse Selbständigkeit erfordert. Angebote mit Zeugnis-Abschr., Gehalts-Anspr. und Bild erbeten unter 3409 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3839] Wür unfern Reiseführer=Berlag fuchen wir für danernd einen erfahre= nen herrn, der mit dem Bertrieb und Inferat=Erwerb mohl vertraut ift. 2(n= gebote mit Beugnisabichr. u. Gehaltsfordg. find gu richten an Loreng & Baetel in Freiburg i. Br.

[4295] 3ch fuche für mein Gortimentss geschäft einen gang tüchtigen, gewandten Behilfen, ber auf eine bauernde Stellung rechnen fann. Eintritt foll bis Ende April erfolgen. Erbitte Beugniffe mit Photographie und Angabe ber Behaltsanfprüche. 3. Def in Ellwangen.

[4230] Die Carl Albrecht'iche Buchhandlung in Sonneberg fucht für 3 Monate einen jungen tüchtigen Behilfen gur Erledigung ber Deg-Arbeiten. Balbigfter Gintritt erwiinicht.

Angebote direft erbeten.

[3959] Infolge Erfranfung eines meiner Behilfen fuche ich für fofort Erfag. Berren, die flott und ficher zu arbeiten miffen, wollen fich unter Angabe von Behaltsanfpriichen melben.

Dresden-R. C. Södner's Buchholg. (Carl Damm).

[4191] Auf fofort ober Oftern ein Bolontar ober Lehrling gefucht. Monatliche Bergütung 25 .M.

Sangerhaufen. C. A. Suwald (3nh. Alex. Safe), Buch:, Runft: und Musikalienhandlung.